



Presseinformation

Nr. 009/2005

Kiel, Dienstag, 17. Januar 2006

Luftverkehr/Verkehrslandeplatz Holtenau

Heiner Garg: Kieler SPD—beim Thema Holtenau ängstlich und unentschlossen!

Zur Entscheidung der Kieler SPD, eine Entscheidung über den möglichen Ausbau des Verkehrslandeplatzes Kiel-Holtenau bis auf weiteres zu vertagen, erklärte der stellvertretende Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**:

„Die Kieler SPD will beim Thema Ausbau von Holtenau ihren Pelz waschen, ohne sich nass zu machen: Unter der großspurigen Überschrift ‚Ausbauplanungen beenden ...‘ entschloss sie sich dann ganz kleinlaut zu einem entschiedenen und doch windelweichen ‚Vielleicht‘: Es sei vernünftig, den Ausbau später noch einmal zu prüfen ...“

Damit wiederholt die Kieler SPD nur ungefiltert Aussagen aus einem Gutachten für die Landesregierung, das nach Angaben der Verfasser ausdrücklich noch kein politisches Luftverkehrskonzept ist: Wir sehen, mit der Kieler SPD ist kein Staat und keine vernünftige Luftverkehrspolitik zu machen.

Mit dieser Politik des Rein-in-die-Holtenauer-Kartoffeln-raus-aus-den-Holtenauer-Kartoffeln hat das Land jetzt schon jahrelang Millionenbeträge verschwendet.

Wir Liberale stehen zu unserer inzwischen auch langjährigen Haltung: Das Land sollte alle Ausbaupläne für Holtenau sofort aufgeben und stattdessen schnellstmöglich für verlässliche Bus- und/oder Bahnverbindungen nach Hamburg-Fuhlsbüttel sorgen.“

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Ekkehard Klug, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Günther Hildebrand, MdL

www.fdp-sh.de